

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kaufbeuren: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18247227</p>
--	--

Beschreibung

Die Goldkronen (Goldgulden) von Kaufbeuren wurden nach dem Vorbild der Neapler Goldschilde Karls V. geprägt.

Vorderseite: Doppelköpfiger Reichsadler mit aufgelegtem Wappenschild. Unter dem Wappenschild das Münzmeisterzeichen Apfel für Hans Apfelfelder.

Rückseite: Gekröntes Lilienkreuz. Oben das Stempelschneiderzeichen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.16 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1545-1548
	wer	Hans Apfelfelder (-1560)
	wo	Bayern
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- A. Rehle, Die Münzen der Stadt Kaufbeuren (1880) 11 Nr. 8..
- E. Nau, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte (1964) 172 Nr. 58 (dieses Stück erwähnt).
- M. Bernhart, Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren (1923) 21 Nr. 9.